

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/X-016/2018)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 26.11.2018, 15:02 Uhr bis 15:58 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorstellung des kommunalen Behindertenbeauftragten
2.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
3.	Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration
4.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
4.1.	Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU Vorlage: 0410-2016/DaDi
5.	Kenntnisnahmen
5.1.	Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes für das Jahr 2017 Vorlage: 1506-2018/DaDi
5.2.	Sachbericht Pflegestützpunkt 2017 Vorlage: 1838-2018/DaDi
5.3.	Statistischer Jahresbericht der pro familia Bezirksverband Darmstadt/Bensheim e.V. für das Jahr 2017 Vorlage: 1873-2018/DaDi
5.4.	Prognose aufzunehmender Flüchtlinge im 4. Quartal 2018 Vorlage: 1897-2018/DaDi
6.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Frau Gül Karatas	
Herr Bürgermeister Joachim Knoke	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	ab TOP 1 (15:06 Uhr)
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Marita Keil	
Herr Dr. Werner Thomas	
Herr Peter Waldmann	
Frau Brigitte Zachertz	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Eduard Neudert	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Christoph Zwickler	ab TOP 2 (15:13 Uhr)
<b>Fraktion der Fraktion 21</b>	
Herr Otmar Borschel	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Werner Bischoff	
<b>Fraktion von FALD</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	ab TOP 2 (15:21 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 2 (15:23 Uhr) bis TOP 3 (15:32 Uhr)
Herr Alexander Ludwig	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	ab TOP 2 (15:21 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	
Frau Bärbel van Dijk	
<b>Kreisausschuss</b>	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	ab TOP 1 (15:11 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	

<b>Anwesende</b>	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Robert Middel	Seniorenbeauftragter
Frau Linda Patricia Ross	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Dr. Zelijko Crncic	
Frau Brigitte Hartwig	
Herr Götz Hauptmann	
Herr Steffen Petry	
Frau Annika Schmid	
Herr Christian Schwab	
Frau Ute von Massow	

<b>Abwesende</b>
------------------

**Vorsitzende Paul** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 5.1 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorstellung des kommunalen Behindertenbeauftragten**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Paul** begrüßt den kommunalen Behindertenbeauftragten **Herrn Dr. Crncic**.

**Herr Dr. Crncic** stellt sich persönlich vor und beschreibt das Tätigkeitsfeld des kommunalen Behindertenbeauftragten.

**Kreisbeigeordnete Lück** merkt an, dass es sich bei der Stelle des kommunalen Behindertenbeauftragten um eine halbe Stelle handelt. Sie lobt die gute und unterstützende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden bei der Arbeit für Menschen mit Behinderungen.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Paul** verweist auf die als Tischvorlage verteilten und als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten.

**Frau Hartwig** teilt mit, dass am 25. November.2018 der jährliche „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ stattfand.

**Frau Hartwig** teilt weiter mit, dass am 23. November.2018 anlässlich des 20 jährigen Jubiläums des Netzwerks Gewaltschutz, der Fachtag „Effektive Hilfe braucht Vernetzung“ stattgefunden hat.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Lück** teilt mit, dass seit der letzten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales keine Sitzung des Fachbeirates Flucht und Integration stattgefunden hat.

**Kreisbeigeordnete Lück** berichtet, dass zur Unterstützung der ehrenamtlichen Asylarbeitskreise im Haushalt 2019 für alle Städte und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg 900 € vorgesehen sind.

Der Arbeitskreis Asyl auf Kreisebene wird ab 2019 in einem neuen Format stattfinden. Ab 2019 wird ein Forum mit einzelnen Thementischen stattfinden.

**Kreisbeigeordnete Lück** berichtet weiter, dass nach Abschluss der Bauarbeiten im Eingangsbereich der Kreisagentur für Beschäftigung, voraussichtlich ab März 2019, eine Hilfe zum Ausfüllen von SGB II-Anträgen in verschiedenen Fremdsprachen und Deutsch angeboten wird. Nach Abschluss der Umbauarbeiten werden dort auch weitere Beratungsleistungen wie die Ombudsstelle untergebracht werden.

Fragen werden beantwortet.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 4.1.**

Vorlage-Nr.: 0410-2016/DaDi

Aktenzeichen: 229-004

Betreff: **Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Abg. Dr. Thomas** (CDU) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die Angelegenheit im Kreistag zu diskutieren.

**Vorsitzende Paul** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert die Möglichkeit zur Zusammenlegung der Krankenpflegeschule mit der Altenpflegeschule des Senio-Zweckverbandes zu prüfen, dass der Landkreis die Schulträgerschaft übernimmt. Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung vorzulegen.



**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 5.1.**

Vorlage-Nr.: 1506-2018/DaDi

Aktenzeichen: 440-002

Betreff: **Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes für das Jahr 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Frau Hartwig** beantwortet folgende Fragen zum Frauenförderplan:

1.1 Mitarbeiter\*innen

Ganztags- und Teilzeitbeschäftigte, hier wird eine Teilzeitquote mit 47,56 % angegeben. Gibt es Vergleiche mit anderen Landkreisen und wie hoch ist dort die Quote?

- *Die Teilzeitquote bei anderen hessischen Landkreisen liegt zwischen 40 – 47 %*

2.3 Stellenbesetzung Beamtinnen 2017

Ausführung unklar. Ist die Stelle in A13g.D. noch offen oder wurde sie mit einem männlichen Bewerber besetzt?

- *Es gab drei Stellenbesetzungen für A13 g. D. Stellen. Eine Stelle wurde mit einer Frau besetzt, zwei Stellen mit einem Mann.*

2.6 Unterrepräsentanz

In der Ausführung steht, dass bei den aufgeführten Besoldungsgruppen Frauen unterrepräsentiert, also unter 50 % liegen.

Was sind hier die Gründe? Wegen Teilzeitbeschäftigung.

- *Ja*
- *Näheres siehe Jahresbericht 2017 zum Frauenförderplan Anlage 5*

3.4 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Aus den aufgeführten Zahlen ist zu entnehmen, dass nur wenige Männer an den Kursen teilnehmen. Gibt es Ideen oder Maßnahmen Männer mehr für ihre Gesundheit zu tun und eventuell Kurse in einem anderen Format anzubieten?

- *Er werden einzelne Kurse speziell nur für männliche Beschäftigte angeboten*
- *Zukünftig sollen Männer gezielter angesprochen werden*

3.6 Beurlaubung, Elternzeit

Gibt es Möglichkeiten oder Anreize, dass Männer über die zweimonatige Elternzeit sich beurlauben lassen in Richtung halbe/halbe?

- *Nein*
- *Die Broschüre „ElternZeit - VaterZeit & MutterZeit“ informiert die Beschäftigten der Kreisverwaltung ausführlich über ihre Rechte während Schwangerschaft und Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld, berufliche Kontakte während der Elternzeit und Berufstätigkeit mit Kind. Männer und Väter werden besonders angesprochen durch einen eigenen Artikel mit Literaturhinweisen und Links*

3.8 Paritätische Gremienbesetzung

Liegt mittlerweile eine Auslegung des Fachgebietes Recht vor zur Auslegung des § 13 HGIG?

Wenn ja, wie lautet die Stellungnahme

- *Es liegt bisher keine Stellungnahme vor.*

Anlage 4: weitere Auswertung

Inanspruchnahme des Pflegezeitgesetzes

Keine Personen nahmen dies in Anspruch. Gab es Nachfragen oder wie lauten die Gründe hierzu?

Liegt es an dem finanziellen Ausfall?

- *Es gab mehrere Anfragen*
- *Die Inanspruchnahme führt zu Gehaltseinbußen*
- *Interessierte Beschäftigte werden durch den Fachbereich Personal beraten*
- *Auf der Intranetseite der Kreisverwaltung sind dazu Informationen abrufbar*

**Beschluss:**

Dem Kreistag werden der Bericht gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Hessischen

Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) für das Jahr 2017 und die entsprechende Stellungnahme der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 5.2.**

Vorlage-Nr.: 1838-2018/DaDi

Aktenzeichen: 416-002

Betreff: **Sachbericht Pflegestützpunkt 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordnete Lück** berichtet zum derzeitigen Sachstand bezüglich des Ausbaus des Pflegestützpunktes. Die Städte Griesheim, Pfungstadt und Weiterstadt haben sich als Standort für eine Außenstelle des Pflegestützpunktes beworben. Fragen werden beantwortet.

**Kreisbeigeordnete Lück informiert den Kreisausschuss** über den Sachbericht des Pflegestützpunktes für den Berichtszeitraum Januar 2017 bis Dezember 2017.

Der jährliche Bericht über die Arbeit des Pflegestützpunktes wird auf der Grundlage des landeseinheitlichen Dokumentationssystems erstellt und den Vertragspartnern Landkreis Darmstadt-Dieburg und Verband der Ersatzkassen (vdek) zur Verfügung gestellt.

**Beschluss zu TOP 5.3.**

Vorlage-Nr.: 1873-2018/DaDi

Aktenzeichen: 490-006

Betreff: **Statistischer Jahresbericht der pro familia Bezirksverband  
Darmstadt/Bensheim e.V. für das Jahr 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Auf Nachfrage des **Abg. Dr. Thomas** (CDU) sagt **Kreisbeigeordnete Lück** zu, bei der pro familia abzufragen, zu welchem Ergebnis die Schwangerschaftskonfliktberatungen geführt haben.

**Kenntnisnahme:**

**Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück** gibt den statistischen Jahresbericht der pro familia Bezirksverband Darmstadt/Bensheim e.V. für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 5.4.**

Vorlage-Nr.: 1897-2018/DaDi

Aktenzeichen: 450-003

Betreff: **Prognose aufzunehmender Flüchtlinge im 4. Quartal 2018**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordnete Lück** gibt die Prognose aufzunehmender Flüchtlinge für das 4. Quartal 2018 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Lück** lädt zur Auftaktveranstaltung „Aktionsplan - Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ ein. Die Veranstaltung findet am 4. Dezember 2018 um 17:00 Uhr im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses in Darmstadt statt.

**Kreisbeigeordnete Lück** berichtet, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg auf Vorschlag der evangelischen und katholischen Kirche ein interreligiöses Forum gebildet hat.

**Kreisbeigeordnete Lück** teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss einen Antrag an den Kreistag gestellt hat, für die Produktionsschulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg zwei zusätzliche halbe Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte zu schaffen. Der Antrag wird als Änderungsantrag zum Haushalt 2019 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten.

**Vorsitzende Paul** schließt die Sitzung um 15:58 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 29. November 2018

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul  
Anke Paul  
Vorsitzende

gez. Christian Schwab  
Christian Schwab  
Schriftführer